

PFARRBLATT PÖLLLAUBERG

Nr. 6 September - November 2022





WORT DES PFARRERS

Ein herzliches Grüß Gott!



Liebe Pfarrbewohner, liebe Pilger von nah und fern!

Ich hoffe, auch Sie hatten in diesem Sommer die Möglichkeit, ein wenig das Tempo zu drosseln, aus dem Alltag auszuweichen, einfach einmal die „Seele baumeln zu lassen“. Entspannung und Erholung erhalten die seelische Gesundheit. Der durch die Atemlosigkeit des Alltagsgetriebes verengte Blick kann sich wieder weiten, wir atmen auf. Das brauchen wir dringend. Wie die Erde nach Regen, so sehnt sich unser Inneres nach geistlicher Nahrung. Der Mensch ohne Orientierung kann zwar äußerlich erholt sein, bleibt aber innerlich leer und ausgebrannt.

Im Evangelium gibt es eine Szene, in der Jesus die versammelten Menschen voll Liebe, und gleichzeitig mit einem diagnostischen Blick ansieht. Er sieht in deren Inneres und merkt, dass sie „müde und erschöpft sind, wie Schafe, die keinen Hirten haben“. (Mt 9,36)

Der Glaube an Christus gibt unserem Leben Geschmack und Sinn, eine Richtung, trotz vieler möglicher schwieriger Umstände. Oft sind es Mütter, deren Kinder Sorgen bereiten. Andere sind über die Kräfte hinaus beansprucht, wenn ein alter und kranker Mensch Zeit und Aufmerksamkeit braucht. Wieder andere kämpfen mit psychischen Defiziten oder leiden unter körperlichen Einschränkungen. Viele sind enttäuscht von Menschen, auf die sie sich verlassen haben, andere werden durch materielle Sorgen bedrängt.



Jesus streckt die Hände aus und sagt:

„Kommet zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken!“ (Mt 11,28)

Anschließend lädt er uns ein, „sein Joch anzunehmen“, denn es ist sanft und seine Last ist leicht. Damit meint er

seine Lehre, seine Botschaft. Die innere Leere wird aufgefüllt mit der Lehre Jesu. Wer sie annimmt, wird Ruhe finden für seine Seele.

Sehnen wir uns nicht alle nach dieser inneren Ruhe, diesem Frieden? Er, Jesus Christus, möchte der Hirte unseres Lebens sein. Er führt uns an die Quellen, damit wir nicht verdursten, ja er selbst ist die Quelle.

In Johannes 7,37 ruft er aus: "Wer Durst hat, komme zu mir und es trinke, wer an mich glaubt." Wie die Schrift sagt: "Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen". Dies bedeutet, dass jeder, der mit Vertrauen zu Jesus kommt, reichlich von Ihm empfängt, um dann selber für andere zur Quelle werden zu können. Geschenk und Auftrag gehören zusammen.

Ein Mensch, der diesen Auftrag im Herzen trägt, erfährt sich als Werkzeug in der Hand Gottes. Das bedeutet einen Sinn und ein Ziel zu haben. Dieses strömende, lebendige Wasser ist der Geist Gottes. Ein Mensch, der Ihn einlässt, wird vom Heiligen Geist Gottes geführt, ja mitunter „verweht“. Dann ist nur mehr wichtig, in allem nach Gottes Willen zu fragen. Der Geist Gottes wird uns beistehen, innerlich zu unterscheiden, welchen Weg Gott führen will.

Besondere Ermutigung und Inspiration sind uns dabei die Berichte der Heiligen in der Bibel, aber auch herauf bis in unsere Tage.

Die größte aller Heiligen ist sicher die Gottesmutter Maria, aber ich möchte Sie, liebe Pfarrblattleser, heute ganz besonders auf ihren Bräutigam, den Heiligen Josef hinweisen, dessen Bild diesmal das Titelblatt ziert. Gott griff in sein Leben ein und änderte dessen Lebenspläne. Dieser stille Heilige gehorchte jeweils unverzüglich und ohne Lärm, war treu und gehorsam, arbeitete am Bau und fiel gar nicht weiter auf. Er ist der Mann im Hintergrund mit einem stillen und ausgeglichenen Wesen. An ihm bricht sich die Woge des Lärmes und der Aufgeregtheit.



Heiliger Josef, Freskenzimmer
Pfarrhof Pöllauberg

Das ist wichtig auch für uns, denn täglich werden uns ja neue Weltuntergangsszenarien durch die Medien ins Haus geliefert. Der Blick auf diesen Heiligen gibt uns Mut und Zuversicht.

Wir brauchen sein Lebensbeispiel und noch mehr seine Fürsprache vom Himmel aus. Heilige sollen wir nicht kopieren, sondern aus ihrer Lebensgeschichte Anregungen empfangen, wie Gott führt und wirkt. Gott hat Josef seine wertvollsten Schätze anvertraut: Jesus und Maria.



Heiliger Josef
Deckenfresko
Hauskapelle
Pöllauberg

Ich lade Sie ein, einen 33-tägigen geistlichen Weg mitzumachen, um sich in seine Schule des Lebens zu begeben. Wir wollen dies anhand eines Buches machen, indem wir jeden Tag ein Kapitel lesen und bedenken. Das Buch kann man bei uns in der Sakristei oder am Schriftenstand der Ewigen Anbetung erwerben. **Wir beginnen am 30. September und enden mit der feierlichen Weihe an den Heiligen Josef am Hochfest Allerheiligen, Sonntag, 1. November im Anschluss an die Festmesse.** Dies kann ein wichtiger geistlicher Impuls für unsere ganze Pfarrgemeinde werden. Besonders auch den Männern möchte ich diesen Heiligen ans Herz legen. Gott möchte auch uns führen und leiten in den Wogen dieses Lebens, damit wir einst sicher an das Ziel, den Himmel, gelangen.

Dafür betet für Sie Ihr Pfarrer Roger Ibounigg





Standesbewegungen

Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen:



Nora Hutter, Unterneuberg, Eltern: Cornelia Maria und Robert Hutter

Elora-Sophie Olivia Franziska Roswitha Klemmer-Auer, Stanz/M.,
Eltern: Dr. Amrei-Spohie Klemmer-Auer und Dr. Manuel Auer

Lara Romana Pailer, Bad Gleichenberg, Eltern: Katharina Erika Stefanitsch und
Martin Josef Pailer

Sofie Dmitrovic, Greinbach, Eltern: Sandra und Erwin Dmitrovic

Matthias Warger, Graz, Eltern: Kerstin und Thomas Oliver Warger

Felix Kaiser, Hartberg, Eltern: Tanja und Thomas Kaiser

Samuel Josef Freitag, Ottensheim, Eltern: Christa Freitag und Mag. Wolfgang
Josef Hörleinsberger

Valerie Maria Lang, Hartberg-Umgebung, Eltern: Sarah Putz und Mathias Lang

Matteo Krausler, Unterneuberg, Eltern: Lisa Krausler und Ing. Martin Anton Rodler

Nele Stifter, Kaindorf, Eltern: BA Katja Stifter und BSc Reinhard Karl Jagerhofer

Leopold Sebastian Posch, Wien, Eltern: Mag. MA Pamela Stefanie und DI Dr.
Sebastian Posch

Valentina Holzer, Hartl, Eltern: Tanja Holzer und Robert Rosenberger

Emilia Plattner, Greinbach, Eltern: BSc MSc Yvonne Plattner und Florian Lang

Anna Plank, Mönichkirchen, Eltern: Elisabeth und Martin Leopold Plank

Alexander Paar, Schönau, Eltern: Veronika und Ing. Michael Paar

Louie Gruber, Oberneuberg, Eltern: Jasmin-Christin Gruber und Marco Wilfinger

Leonhard Schmid, Zeil-Pöllau, Eltern: Denise und Manuel Schmid

Zur Heiligen Taufe wünschen wir Gottes Schutz und Segen!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:



Maria Theresia und Gottfried Glettler, Stanz/M.

MA Stefanie Johanna und Mag. Christoph Nöhner, Hartberg

Verena und Manfred Zink, St. Jakob

Lisanne Goldgruber und Tobias Liechner, Miesenbach/Unterneuberg



Gestorben sind:

Alois Massenbauer, Oberneuberg, 72 Jahre

Anna Scherf, Kaindorf/Oberneuberg, 92 Jahre

Berta Theresia Lebenbauer, Stubenberg/Oberneuberg, 82 Jahre

Gernot Freiburger, Zeil-Pöllau, 42 Jahre

Ignaz Lebenbauer, Stubenberg/Oberneuberg, 87 Jahre

Josefa Gmeiner, Oberneuberg, 92 Jahre

Cäcilia Schweighofer, Pöllau/Zeil-Pöllau, 91 Jahre

Der HERR möge sie aufnehmen in sein himmlisches Reich!



Erstkommunion



Ein ganz herzliches DANKE allen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes der ersten Heiligen Kommunion beigetragen haben: der Religionslehrerin Monika Reithofer, den Tischmüttern, der Trachtenkapelle, Peter und Resi Heil, dem Elternverein, der kfb...



Danke der kfb für die netten kleinen Geschenke, die die Kinder im Packerl hatten!



Firmung - Komm, Heiliger Geist!



Nach dem Zeugnis der Apostelgeschichte ist es nicht genug, auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft zu werden.

Für das volle Christ sein ist es noch nötig, dass die Apostel den Getauften die Hände auflegen, damit der Heilige Geist auf sie herabkomme. (vgl. Apg 8,16-17)



Lieber Firmling!

Wenn Du in die vierte Klasse Mittelschule kommst oder ins Gymnasium gehst, bist Du eingeladen, Dich für die Firmung auf dem Pöllauberg,

**am Pfingstamstag,
den 27. Mai 2023,**

anzumelden. Das Formular für die Anmeldung kann in der Pfarrkanzlei/Sakristei abgeholt oder von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden. Der Start der Firmvorbereitung ist

**am Sonntag Christkönig,
20. November 2023**

mit der Hl. Messe um 10.15 Uhr. Möge diese Zeit ein tieferes Kennenlernen des Gottessohnes Jesus Christus werden. Er will der beste Freund Deines Lebens werden und auch der König Deines Herzens.

Vatertag

An diesem Sonntag im Juni gab es nach der Heiligen Messe ein lustiges Scheibtruhrenrennen vor der Kirche! Die Kinder hatten viel Spaß und für die Gewinner gab es jeweils einen kleinen Preis. Die Pfarrgemeinderäte sorgten inzwischen mit frischen Germspeisen für gute Stimmung.

Heiliger Josef, beschütze unsere Väter!



Besuch der Wander-Muttergottes in Pöllauberg

Vom 5. - 13. August 2022 durften wir eine Nachbildung der Mariazeller Gnadenmutter in unserer Pfarre begrüßen, die im Rahmen der Rosenkranzbewegung "Österreich betet" durch ganz Österreich wandert. Wir durften die Statue im schönen Wallfahrtsort Maria Schnee/Lichtenegg NÖ in Empfang nehmen.

Auch war die Statue in einigen Häusern unserer Pfarre zu Besuch.



Der eigentliche Höhepunkt war die Weihe an das unbefleckte Herz Mariens in unserer Pfarrkirche im Anschluss an unser wöchentliches Rosenkranzgebet. Es ist schön, dass so viele gekommen sind, um sich, ihre Familien und ihre Pfarre der himmlischen Mutter anzuvertrauen. Bei unserer Fatimawallfahrt durften wir die Statue Vertretern der Pfarre Pinkafeld anvertrauen.

Wir möchten Sie alle, die diese Zeilen lesen, einladen sich unserem Gebet am Mittwoch anzuschließen:

Wir beten für Österreich, für die Frieden, für alle Anliegen, die uns beschäftigen im Vertrauen auf die Zusage in Fatima an Sr. Lucia:

Es gibt kein Problem, sei es zeitlicher Art oder vor allem geistlicher Art,... so schwierig es auch sei, das wir nicht durch das Gebet des Rosenkranzes lösen könnten.



**Treffpunkt jeden Mittwoch
19 Uhr Zisserkapelle
Ortseinfahrt Pöllauberg**



Österreich betet - Wir machen mit!

30 Jahre Jugendtreffen



Zum Jubiläum gibt es oft eine Torte. Bei diesem Jubiläum reichten auch 30 Torten nicht. So wurden es etwa 40 Torten, die die über 400 Jugendlichen bei einem Festakt im großen Zelt des Pöllauer Schlossparkes begeistert verspeisten. Danke den fleißigen Frauen aus beiden Pfarren, die diese Torten fertigten und zum Kühlwagen brachten, den uns die Firma Buchberger kostenlos zur Verfügung stellte. Auch das Küchenteam, das für den Abwasch sorgte, stellte sich aus Frauen aus beiden Pfarren zusammen. Auch ein Mann, Josef Kainer, Schuldirektor im Ruhestand, war dabei. Schon jahrelang half er zusammen mit seiner Frau Cilli mit. Danke! Der Geschirrspüler gab beim Treffen seinen Geist auf. Spontan half uns die Pöllauer Firma Reischl mit einem neuen Gerät kostenlos aus. Danke vielmals!

Bewegend ist auch das Bild, wenn seit 30 Jahren schon die Jugendlichen mit den bunten „Pöllau-Rosenkränzen“ den Berg hinaufbeten. Eigentlich müssen sie ja Pöllauberg-Rosenkränze heißen, denn die Inspiration dazu kam vor 25 Jahren bei einer Wallfahrt mit Jugend auf den Berg. Manchmal kann es dabei heiß sein. Deshalb begann vor gut 20 Jahren Frau Kern vom Goldsberg selbst gemachten Saft auszuschenken. Der Halt der Prozession bei Frau Kern wurde zum

Fixpunkt der Wallfahrt. Danke!

Nach der Heiligen Messe in unserer Wallfahrtskirche findet die Mittagsjause rund um die Kirche statt. Auch dieser Anblick gehört zu den bewegenden Bildern des Jugendtreffens. Wie schön ist unsere Kirche, voll mit Jugendlichen. Noch dichter besetzt ist sie jedoch eine Woche später, wenn die Jungfamilien kommen. Gegen 900 Personen füllen dann die Kirche. Heuer war der Zelebrant dieser Hl. Messe unser Herr Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl.

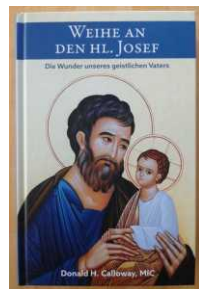
Das Jungfamilientreffen feierte sein 20-Jahr-Jubiläum!

Danke an den Himmel und die vielen Gnaden, die geflossen sind und noch daraus fließen werden. Viele junge Familien schrieben an die Gottesmutter einen Brief mit Bitten und Dank. Diese Briefe wurden hinter der Gnadenstatue am Hochaltar von Pöllauberg deponiert.



Weihe an den Heiligen Josef!

Mit seiner Hilfe wollen wir unser Leben dem Dreifaltigen Gott noch tiefer anvertrauen. Das Buch dazu lädt uns an 33 Tagen ein, geistlich tiefer zu wachsen. Das Buch kostet 15,50 € und ist in der Sakristei Pöllauberg oder am Schriftenstand der Ewigen Anbetung in Pöllau zu erwerben. Wie schon erwähnt, ist der Beginn der 30. September und die feierliche Weihe am Allerheiligentag, dem 1. November, um 17 Uhr. Man kann das Buch aber auch so mit geistlichem Gewinn lesen. Ab dem 15. Jahrhundert richtete sich die Aufmerksamkeit der Kirche verstärkt auf diesen großen und gleichzeitig so verborgenen Heiligen. In unserem Pfarrhaus in Pöllauberg ist er mehrmals in Deckenfresken dargestellt. Wir sehen ihn, wie er mit dem Jesuskind beim Essen das Brot teilt, oder wie er zusammen mit Engeln beim Aufhängen der Wäsche hilft. (siehe Fotos beim Pfarrervort)



Fronleichnam 2022





Pfarrfest - Großer Umgangssonntag



Veronika sagt allen Helfern ein herzliches DANKE!



Nach zweijähriger Pause konnten wir heuer wieder unser traditionelles Pfarrsommerfest feiern. Mit dem feierlichen Gottesdienst und dem „Großen Umgang“ durften wir das Fest im Namen unseres Herrn Jesus Christus beginnen. Und bei strahlendem Sommerwetter war uns das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank eine große Freude. Herzliche Gratulation allen guten Schätzern, die so tolle Preise beim Schätzspiel gewonnen haben!

Besonderen Spaß hatten auch die Kinder bei einem tollen Kinderprogramm. Viele fleißige Leute haben viel Zeit investiert und toll mitgedacht, damit das Fest so gut gelingen konnte. **Ihnen allen sei ein riesengroßes Vergeltsgott gesagt!**

Blumenschmuck

Ein herzliches Danke unseren Blumenfrauen, die Samstag für Samstag am Morgen die Blumen richten und dafür ihre Hausgärten plündern. Danke auch allen, die Blumen für die Kirche schenken. Nicht nur um die Kirche, sondern auch in der Kirche bewundern Gäste aus nah und fern unsere Blumenpracht.

Die Gottesmutter vergleicht uns auch mit Blumen, indem sie verheißt, dass jene, die ihr Unbeflecktes Herz verehren, von Gott geliebt werden wie Blumen, die sie vor seinen Thron hinstellen werde.

Vergelt´s Gott allen Frauen, die auch regelmäßig helfen die Kirche zu säugen oder Mehlspeisen spenden. Beim letzten Pfarrfest kam eine Rekordmenge von verschiedenen Mehlspeisen zusammen. Auch der Blumenkranz bei der Osterkerze und die schönen Blumentepiche von Fronleichnam sollen an dieser Stelle erwähnt werden. Dankeschön!



28 TAGE TREF-FEN

EWIGE ANBETUNG

Es ist jedes Mal überraschend, wie schnell 100 Tage vergehen, und schon wieder ist es soweit, dass ein Anbetertreffen ansteht.

Das Treffen ist...

...**DANKEN**, für alle Gnaden, die in der Anbetung geschenkt wurden

...**FEIERN**, im Hl. Messopfer miteinander Gott begegnen

...**GEMEINSCHAFT** und **FREUNDSCHAFT**, die Anbetung schafft eine einzigartige Verbindung und wir dürfen bei der Agape austauschen und einander besser kennenlernen.

Eingeladen ist jeder, der interessiert ist und Teil dieser Gebetsbewegung sein möchte. Wir danken im Voraus schon jenen, die zur Agape beitragen möchten.

Mittwoch, 7. September 2022
18.00 Rosenkranz, Zisserkapelle
18.30 Hl. Messe,
danach Vortrag, Agape.

Neupriester Bruder Benedikt - Nachprimiz Sonntag, 6.11.2022

Von Oktober 2012 bis Juli 2013 wirkte Andreas Legat als Zivildienster in den beiden Pfarren Pöllau und Pöllauberg. Er schrieb damals zum Abschied im Pfarrblatt: „Für mich war diese Zeit auch eine Zeit des Prüfens und des Hinhörens auf die Stimme Gottes, ob er mich ruft, alles zurückzulassen, um für IHN Werkzeug für die Verkündigung und das Reich Gottes zu sein. Im Vertrauen auf seinen Ruf werde ich nach dieser Zeit des Zivildienstes ins Kloster nach Seckau gehen.“

Das tat er auch und nahm den Namen „Bruder Benedikt“ an. Inzwischen hat er sein Theologiestudium in Heiligenkreuz erfolgreich beendet und wird am Sonntag, dem 9. Oktober, durch Erzbischof Dr. Franz Lackner zum Priester geweiht. Danken wir Gott, dass er unser Beten um Priesterberufungen erhört.



Am Foto sehen Sie ihn als Diakon, das Evangelium verkündend, bei der Messe des heurigen Jugendtreffens in Pöllauberg.



Neue Zugänge zur Kirche und zum Friedhof



Sehr schön ist der neue Übergang vom Dorfplatz zum Kirchplatz gestaltet. Der Weg über den Platz zur Kirche ist optisch noch deutlicher als bisher betont. Die Zufahrt zur Annakirche ist noch besser möglich.

Wenn auch einige Parkplätze geopfert werden mussten, ist die Grünfläche rechts und die Zone mit den Bänken ein Bereich wo man sich als Fußgänger sicher fühlt und gerne aufhält.

Der Betonschacht in der rechten Rasenfläche ist z.B für das Aufstellen eines Christbaumes gerichtet. Danke dem Herrn Bürgermeister Klein und seinem Gemeinderat für das Engagement für unser Ortsbild.



Im Zuge der gelungenen Hauptplatz-erneuerung, haben auch wir uns entschlossen, den Eingang zum Friedhof neu zu gestalten. Die mit Metall eingerahmten und gepflasterten Stufen passen nun zum Hauptplatz. Ein Geländer trennt die Stiege von der Zufahrtsrampe. Die verbreiterte Rampe ist nicht für Rollstühle gedacht, da der ganze Friedhof nicht befahrbar ist. Sie ist für kleinere Gerätschaften und Materialtransporte gedacht. Rechts wird die Mauer mit einer Cortenstahlwand verkleidet. Sie trägt die Worte Jesu: „**Ich bin die Auferstehung und das Leben**“. In die Wand eingelassen ist auch ein Schaukasten für den Friedhof. Eine Beleuchtung der Stiege sorgt zusätzlich für Sicherheit.

Bei dieser Gelegenheit noch ein besonderer Aufruf:

Gesucht wird für Pöllauberg ein Totengräber.

Bitte melden Sie sich bei uns in der Pfarre. Da der Einsatz eines Baggers am Friedhof kaum möglich ist, muss händisch gegraben werden.

Die Toten begraben ist gleichzeitig auch eines der leiblichen Werke der Barmherzigkeit.



Pfarrgemeinderat



In den Pfarrgemeinderat kooptiert wurde Elfriede Schieder aus Zeil. Sie übernimmt den Bereich "Ehe und Familie" und gestaltet das Pfarrblatt.



Ehejubiläum

18. September 2022

Hl. Messe um 10.15 Uhr

danach Agape und

Geschenk für die Ehepaare!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kräutersträußchen

Seit vielen Jahren fertigen die Pöllauberger Frauen mit Kräutern und Blumen aus ihren Hausgärten die Sträußchen, die zu Maria Himmelfahrt am 15. Aug.



verteilt werden. Der Kräuterduft, der die ganze Kirche erfüllt, mischt sich dann am Hochfest mit dem Duft des Weihrauches bei der Liturgie des Hochfestes. Diesmal half auch Michael mit, ein Firmling 2023, und seine Schwester Anna. Auch die kleine Fatimastatue ist mit Blumenschmuck versehen. Sie wird bei der Rosenkranzprozession durch die Gärten mitgetragen.

Erntedankfest

25. September 2022

Am 25. September feiern wir unser Erntedankfest. Denken wir vielleicht im Vorfeld einmal darüber nach, wofür wir DANKE sagen möchten. Man glaubt gar nicht, was einem alles einfällt, wenn man sich einmal ein paar Minuten Zeit nimmt, darüber nachzudenken.



"Wofür ich meinem Gott danken möchte..."

- + Ich bin Gott dankbar, dass wir in Frieden leben dürfen...
 - + Ich bin meinem Gott dankbar, dass er mir immer vergibt und mir einen neuen Anfang schenkt...
 - + Ich bin Gott dankbar, für unsere schöne Kirche und dass die Muttergottes da ist für uns...
 - + Ich bin Gott dankbar, dass es uns so gut geht...
- DANKE! DANKE! DANKE!**

Veronika Hacker

kfb Pöllauberg

Die kfb bedankt sich für die Fahnenhalterung an der Kirchenstiege! Es ist dies für die Fahnenrägerin eine große Erleichterung, da jetzt die doch sehr schwere Fahne bei Begräbnissen und Prozessionen dort einen würdigen Platz gefunden hat.

Erntedank-Anstecker

Am Do, 22. Okt. um 19 Uhr im Pfarrhof Tiefparterre werden sie gebunden. Die kfb bittet um eure tatkräftige Mithilfe! Wenn es möglich ist, bitte Pflanzenmaterial, Bindfaden und Schere mitbringen.

Pöllauberger Schulküche



Dank Ihrer Spenden können wir „unsere“ Schulküche in Liberia mit dem Nötigen versorgen, sodass zur Zeit 228 Kinder dort eine tägliche warme Schulmahlzeit erhalten. Wir stillen damit nicht nur ihren leiblichen Hunger, sondern auch ihren immensen Hunger nach Bildung, denn Schulbildung ist die einzige Möglichkeit, diesen Kindern eine menschenwürdige Zukunft zu gewährleisten. Die Kinder können aber nur lernen, wenn sie genug zu essen haben. Danke für eure Gaben, die so Gutes bewirken!



Da die Spenden an Mary's Meals auch steuerlich absetzbar sind, haben wir beim Opferstock auch Erlagscheine aufgelegt. Online können Sie unter www.marysmeals.at den Spendenlink finden. Bitte vollständigen Namen, Adresse und Geburtsdatum und den Spendenzweck „Schulküchenpatenschaft Pöllauberg“ angeben!!

Herzlichen Dank!

Tauferinnerungsfest

Sonntag, 23. Oktober 2022

Herzliche Einladung an alle Familien, die ihr Kind im letzten Jahr in Pöllauberg taufen ließen!

Hl. Messe um 10.15 Uhr

Vorne sind Plätze reserviert, es gibt einen besonderen Segen, danach Kaffee und Kuchen!

**Öffnungszeiten der
Pfarrkanzlei Pöllauberg**
Freitags von 9 – 12 Uhr



Telefon: 03335/2381
poellauberg.graz-seckau.at

Wallfahrt Anger

15. September 2022

7 Uhr Pöllauberg

8 Uhr Pöllau

13 Uhr Heilige Messe

in der

14-Nothelfer-Kirche

Herzliche Einladung!

**Gesucht wird
für Pöllauberg
ein Totengräber!**

Bitte melden Sie sich
bei uns in der Pfarre!

Herausgeber:

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg

Medieninhaber: Pfarre

Pöllauberg

Adresse Medieninhaber,

Herausgeber und Redaktion:

Röm.Kath. Pfarramt Pöllauberg

8225 Pöllau, Oberneuberg 1

03335/2381

poellauberg@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg

0676/8742 6656

roger.ibo@htb.at

Hersteller:

Druckerei Scheiblhofner, Kaindorf

Kirchenrenovierung

Spendenmöglichkeit

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld, IBAN:

AT24 3802 3000 0801 4037

Achtung, neue Kontonummer

Sparkasse Pöllau, IBAN: AT30 2083

3000 0010 0289

Termine Pfarre Pöllauberg September Oktober November

September 2022	
2.9. FR	18.30 Hl. Messe (Herz Jesu)
3.9. SA Herz-Mariae- Sühne-Samstag	8.30 – 10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe* 17.00 Pilgermesse
4.9. SO	10.15 Hl. Messe* (* Übertragung Internet)
6.9. DI	18.30 Hl. Messe
7.9. MI	2800 Tage-Treffen Ewige Anbetung 18.30 Hl. Messe und anschl. Vortrag in der Kirche
8.9. DO	Fest Maria Geburt 9.00 Hl. Messe* 10.30 (!) Hl. Messe (Grafendorfer)
10.9. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*
11.9. SO	10.15 Hl. Messe*
12.9. MO	18.30 Hl. Messe (Mariae Namen)
13.9. DI Fatima-Wallfahrt	18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe* und Prozession um die Kirche
15.9. DO Gedenktag Maria Schmerzen	7 Uhr Abmarsch Wallfahrt Anger 13.00 Wallfahrtsmesse in Anger 17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* (Maria Schmerzen) und Anbetung bis 20.00
17.9. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*
18.9. SO	10.15 Hl. Messe* mit Ehejubiläen
20.9. DI	18.30 Hl. Messe
22.9. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* danach Anbetung bis 20.00
24.9. SA HF Rupert u. Virgil	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe* 11.30 Pilgermesse
25.9. SO	9.00 (!) Hl. Messe* Erntedank
27.9. DI	18.30 Hl. Messe
29.9. DO Heilige Erzengel	7.00 Wallfahrt nach Fieberbründl 11.00 Messe in Fieberbründl 17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* u. Anbetung bis 20.00
Oktober 2022	
1.10. SA HerzMariaeSühne Samstag	8.30 – 10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
2.10. SO	10.15* Hl. Messe
4.10. DI	18.30 Hl. Messe
6.10. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe*

	danach Anbetung bis 20.00
7.10. FR	18.30 Hl. Messe (Herz Jesu)
8.10. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*
9.10. SO	10.15 Hl. Messe*
11.10. DI	18.30 Hl. Messe
13.10. DO Fatima-Wallfahrt	18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe* Prozession um die Kirche
15.10. SA Unser Kirchweihfest!	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe* 11.15 Pilgermesse
16.10. SO	10.15 Hl. Messe*
18.10. DI	18.30 Hl. Messe
20.10. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* danach Anbetung bis 20.00
22.10. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*
23.10. SO	10.15 Hl. Messe* Taufenerinnerungsfest
25.10. DI	18.30 Hl. Messe
26.10. MI	9.00 Hl. Messe zum Nationalfeiertag
27.10. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
29.10. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*
30.10. SO	10.15 Hl. Messe*
November 2022	
1.11. DI Allerheiligen	Hl. Messe 10.15* Anschl. Weihe an den Hl. Josef 14.00 Gräbersegnung
2.11. MI Allerseelen	9.00 Hl. Messe
3.11. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
4.11. FR	18.30 Hl. Messe Herz-Jesu
5.11. SA Herz-Mariae- Sühne-Samstag	8.30 – 10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
6.11. SO	10.15 Hl. Messe* - Nachprimiz
8.11. DI	18.30 Hl. Messe
10.11. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
12.11. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*
13.11. SO	10.15 Hl. Messe*
15.11. DI	18.30 Hl. Messe
17.11. DO	17.30 Beichtgelegenheit

Termine Pfarre Pöllauberg September Oktober November

	10.15 Hl. Messe*
20.11. SO Christkönig	10.15 Hl. Messe* mit den Firmkandidaten 2023
22.11. DI	18.30 Hl. Messe
24.11. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
26.11. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe* 17.00 Adventkranzsegnung
27.11. SO	10.15 Hl. Messe 1. Adventsonntag
28.11. MO	6.00 Roratemesse
29.11. DI	6.00 Roratemesse (mit Frühstück)
30.11. MI	6.00 Roratemesse

Roratemesse von MO bis FR 6.00

Vorschau: 8. 12. Hochfest Maria Empfängnis: 10.15 Hl. Messe, anschließend Anbetung bis 13 Uhr Anbetung in der Hauskapelle.
16 Uhr Marienlob. Wir singen den Hymnus Akathistos in der Kirche.

Jeden Sonn- und Feiertag wird um 9.45 Uhr der Rosenkranz gebetet.



Alle Termine, die mit einem Sternchen * versehen sind werden als Livestream im Internet übertragen.
Besuchen Sie auch unsere Homepage
poellauer-news.at

Neue Tonanlage! Neue Liedanzeige!

Ich weiß nicht, ob Sie die deutliche Verbesserung der Tonqualität in der Kirche wahrgenommen haben, aber unsere Tonlage wurde nach 20 Jahren überarbeitet.

Alle Lautsprecher wurden ausgetauscht und hinten neue dazugefügt. Ein Sender ermöglicht es auch, die Messe nach draußen zu übertragen. Zusätzlich haben wir uns für eine elektronische Liedanzeige entschieden. Nun kann man die Nummern von nahezu jedem Platz aus deutlich sehen.

Das ist eine wichtige und nicht billige Neuerung und wir danken allen Spendern, die uns das ermöglichen.



Aus dem apostolischen Schreiben REDEMPTORIS CUSTOS von Papst Johannes Paul II. über den Hl. Josef:

Noch heute haben wir zahlreiche Gründe, den Hl. Josef um Fürsprache zu bitten: »Entferne von uns, geliebter Vater, diese Seuche von Irrtum und Laster..., stehe uns wohlgesinnt bei in diesem Kampf gegen die Macht der Finsternis...; und wie du einst das bedrohte Leben des Jesuskindes vor dem Tod gerettet hast, so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes gegen feindselige Hinterlist und alle Gegner«. ...

Ich wünsche lebhaft, dass die vorliegende Erinnerung an die Gestalt des hl. Josef auch in uns das Gebet,... erneuern möge. Denn gewiß gewinnen dieses Gebet und Josefs Gestalt in Bezug auf das neue christliche Jahrtausend eine erneuerte Aktualität für die Kirche unserer Zeit. Das II. Vatikanische Konzil hat alle in neuer Weise empfänglich gemacht für die »großen Dinge Gottes«, für jenen »Heilsplan«, dessen besonderer Diener Josef war. Wenn wir uns also dem Schutz dessen empfehlen, dem Gott selber »den Schutz seiner kostbarsten und größten Schätze anvertraut hat«, dann wollen wir zugleich von ihm lernen, dem »Heilsplan« zu dienen. Möge der hl. Josef für alle ein einzigartiger Lehrmeister im Dienst an der Heilssendung Christi werden, ein Dienst, der in der Kirche jeden einzelnen und alle angeht!